



Einkäufer*in (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 Jahre

English: Purchaser

Berufsbeschreibung:

Einkäufer*innen sind für die Deckung des Material- und Dienstleistungsbedarfs eines Unternehmens zuständig. Zu diesem Zweck holen Angebote ein, stellen Preis- und Qualitätsvergleiche an und sind für die termingerechte Versorgung ihres Unternehmens mit Produktionsmitteln verantwortlich. Die Einkäufer*innen kennen die Lagerbedingungen des Unternehmens, die Transportbedingungen der Lieferanten und sind mit der Produktionstechnik vertraut.

Der Einkauf nimmt in Handels- und Produktionsbetrieben eine Schlüsselfunktion innerhalb des Betriebes ein und trägt somit maßgeblich zum wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens bei. Einkäufer*innen arbeiten vor allem mit Telefon und Computer und im Team mit Kolleginnen und Kollegen aus nahezu allen Bereichen des Unternehmens wie z. B. Lager- und Materialwirtschaft sowie Produktion, Vertrieb, Verkauf und Finanzen.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Zur erfolgreichen Unternehmensführung gehört eine gut und effizient laufende Einkaufsorganisation. Einkäufer*innen kaufen Waren aller Art für den Produktionsprozess oder Handelswaren für den Weiterverkauf. Ihr Aufgabengebiet erstreckt sich von der Informationsbeschaffung über die Preisbeobachtung und -bewertung bis hin zu Kaufverhandlungen.





Sie beobachten die internationalen und nationalen Märkte, holen Angebote ein und vergleichen sie, führen Verhandlungen mit Lieferanten und Großhändler*innen, gegebenenfalls planen und organisieren sie auch die Lagerhaltung sowie den Zugriff auf die Lagerbestände.

Aus den Angeboten und den Ergebnissen der Lieferantenbeurteilung wählen sie in Absprache mit der jeweiligen Fachabteilung und der Geschäftsführung jenes aus, das in Qualität und Preis dem Bedarf des Unternehmens am besten entspricht. Gegebenenfalls suchen sie Lieferanten auf und überzeugen sich davon, dass die Waren tatsächlich den Qualitätsbeschreibungen des Angebotes entsprechen.

Sie schließen mit den Lieferfirmen Verträge ab und vereinbaren Liefertermine. Falls die bestellten Waren nicht frei Haus geliefert werden, organisieren sie den Transport der angekauften Produkte durch Vergabe von Aufträgen an Speditionen und andere Logistikdienstleister. Beim Kauf ausländischer Waren beziehen Einkäufer*innen die geltenden Einfuhr- und Zollbestimmungen in die Kostenkalkulation ein.

Sie berücksichtigen die Entwicklung der Wechselkurse und legen eventuell vertraglich einen fixen Umrechnungskurs fest.

Alle aktuellen Informationen zum Thema Berufsorientierung finden Sie auf unserer Website www.taz.at unter dem Reiter Tipps und Links.



TCC – Testcenter Carinthia, WIFI Kärnten GmbH, 9020 Klagenfurt, Lastenstraße 26
T: 059434 9092, M: taz@wifikaernten.at